

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

BDG

64. Jahresbericht 2009

Einladung zur 64. ordentlichen Generalversammlung

der Büschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-reformierten
Landeskirche Graubünden

Samstag, 3. Juli 2010, 14:00 Uhr, Restaurant B12 in Chur
(ehemaliges Kirchgemeindehaus Brandis)

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 11. Juli 2009, Hotel Klarer, Zuoz
3. Berichte
 - a) Jahresbericht 2009
 - b) Jahresrechnung 2009, Gewinnverwendung
 - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
 - a) Genehmigung des Jahresberichts
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und Gewinnverwendung
5. Entlastung der Verwaltung
6. Erneuerungswahlen der Verwaltung gemäss Art. 25 der Statuten
7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
8. Varia

Im Anschluss an die GV offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Ende der Veranstaltung ca. 15:30 Uhr.

Verwaltungsorgane:

Präsident	Johann Florian Sprecher, Dr.iur., Langwies
Vizepräsident	Rudolf Flury, pens. Bankfachmann, Küblis
Beisitzer	Richard Aebi, Pfarrer, Scharans Ernst Casty, Architekt HTL/STV, Chur Christian Werbmbter, Pfarrer, Bever
Kontrollstelle	Bardill Treuhand+Unternehmensberatung, Chur

Geschäftsstelle Bettina Schneider
Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur
Tel. 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02
e-mail: bdg@bdg-gr.ch • www.bdg-gr.ch

Protokoll

der 63. ordentlichen Generalversammlung vom **11. Juli 2009, 14.00 Uhr,**
Hotel Klarer, Zuoz

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 19. Juli 2008, Kantonsspital Graubünden, Chur
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Berichte
 - a) Jahresbericht 2008
 - b) Bilanz und Erfolgsrechnung 2008
 - c) Revisorenbericht
5. Beschlüsse
 - a. Festsetzung der Darlehenslimiten
 - b. Genehmigung des Jahresberichts
 - c. Genehmigung der Bilanz und der Erfolgsrechnung
 - d. Entlastung der Verwaltung
6. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
7. Varia

Anwesend sind:

10 Personen: 5 Einzelmitglieder und 5 Verwaltungsmitglieder

Entschuldigt haben sich:

Herr Pfarrer Richard Aebi, Vorstandsmitglied, Scharans
Frau Catrina Cadetg, Präsidentin KG Pitasch
Herr Chasper Stupan-Blanc, Präsident KG Ardez
Herr Pfarrer Heiner Nidecker, Thusis
Herr Pfarrer Rolf Frei, Schiers
Herr Johann Bernhard Cadonau-Biveroni, S-chanf
Herr und Frau Reto und Mia Dettli, Will
Frau Erika Mettler, Stettlen
Herr Pfarrer Luigi Giacometti, Thusis
Herr Hanspeter Joos, Malans
Herr Beat Bardill, Revisor, Chur
Herr Reto Felix, Präsident KG St. Peter – Pagig
Frau Andrea Leake-Flury, Küblis
Herr und Frau H.J. und Romana Russenberger, Pfäffikon

Zur Traktandenliste wurde kein Ergänzungs- oder Änderungsantrag gestellt.

1. **Begrüssung**

Der Präsident, Dr.iur. Johann Florian Sprecher, begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für die Teilnahme an der Generalversammlung der BDG.

Die Verwaltungsmitglieder und Frau Conrad werden kurz vorgestellt.

Auf die Wahl eines Stimmzählers wird verzichtet.

2. **Das Protokoll der GV vom 19. Juli 2008 in Chur wird einstimmig genehmigt.**

3. **Wahl der Revisionsstelle**

Aufgrund des „neuen Revisionsgesetzes 2008“ unterliegt die BDG der eingeschränkten Revisionspflicht. Die Revision muss durch einen staatlich zugelassenen Revisor oder ein Revisionsunternehmen durchgeführt werden. Die Revisionsstelle muss von der GV gewählt und im Handelsregister eingetragen werden.

Die bisherigen Revisoren, Frau Opprecht und Herr Feltscher, dürfen die Revision nicht mehr durchführen. Die Revision der Jahresrechnung 2008 wurde durch den Revisor-Stellvertreter, Herr Beat Bardill, durchgeführt. Herr Bardill ist mit der „Bardill Treuhand und Unternehmensberatung“ zugelassene Revisionsstelle.

Herr Erni fragt nach, ob entsprechende Offerten eingeholt wurden. Dies wird vom Präsidenten bestätigt.

Der Vorschlag des Vorstandes, die „Bardill Treuhand und Unternehmensberatung“ zur Revisionsstelle der BDG zu wählen wird angenommen. Die Annahmeerklärung der gewählten Revisionsstelle liegt vor.

4. **Berichte**

a) **Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit**

Der Jahresbericht 2008 wurde Ende Juni allen Mitgliedern, Kirchgemeinden und Pfarrämtern sowie diversen Institutionen zugestellt (insgesamt an 1100 Adressen). Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die Geschäftstätigkeit, welche auf den Seiten 5, 6 und 7 des Jahresberichtes aufgeführt ist.

Herr Pfarrer Parli erwähnt wie erfreulich es ist, dass ehemalige Darlehensnehmer auch nach Jahren die BDG immer noch regelmässig mit einer Spende unterstützen.

b) Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Geschäftsführerin erläutert die Jahresrechnung 2008.

Bei Einnahmen von	Fr.	128'012.54	und
einem Aufwand von	Fr.	131'750.40	
resultierte ein Verlust von	Fr.	3'737.86	

Die Bilanz zeigt den **Darlehensstand von Fr. 1'599'512.65** (Darlehen inkl. Zinsen von Fr. 47'326.10) und hat sich gegenüber dem Vorjahresstand von Fr. 1'530'570.60 um knapp Fr. 70'000.00 erhöht. Dabei waren Ende Jahr bewilligte Darlehen im Betrag von Fr. 223'000.-- noch nicht ausbezahlt (im Vorjahr 130'000.--).

Herr Parli erinnert daran, dass der Beitrag der Landeskirche von ehemals Fr. 30'000.-- auf Fr. 10'000.-- herabgesetzt wurde, mit der Begründung, die BDG mache jeweils Gewinn und habe deshalb den Beitrag nicht nötig.

c) Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird durch den Präsidenten vorgetragen und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

5. Beschlüsse

a) Festsetzung der Darlehenslimiten

Der Antrag des Vorstandes, die Limite für Darlehen auf Fr. 150'000.-- festzusetzen wird einstimmig genehmigt. Der Zinssatz von 3% wird bis auf weiteres beibehalten.

b) Genehmigung des Jahresberichts

Der Jahresbericht wird ohne Fragestellung einstimmig genehmigt.

c) Genehmigung der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Bilanz und Erfolgsrechnung werden ohne Fragestellung einstimmig genehmigt.

d) Entlastung der Verwaltung

Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden

Dem Antrag der Verwaltung, den Jahresbeitrag für 2010 bei 30 Rappen pro evang.-reformiertes Mitglied der Kirchgemeinden zu belassen, wird zugestimmt. Massgebend ist das Resultat der Volkszählung 2000.

Der Mindest-Jahresbeitrag pro Kirchgemeinde wird ebenfalls bei Fr. 40.00 belassen.

7. Varia

Herr Pfarrer Parli erwähnt, dass viele neue Pfarrer die BDG nicht kennen. Es sollte etwas mehr Werbung gemacht werden. Dies wird eine Aufgabe der neuen Geschäftsführerin sein.

Vorschlag von Herrn Pfarrer Wermbter: An der Synode der Bündner Pfarrerschaft Ende Juni 2010 in Schiers sollten Geschäftsführerin und Mitglieder des Vorstandes vertreten sein.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt dankt der Präsident der Geschäftsführerin, Frau Conrad und den Verwaltungsmitgliedern für ihr Wirken in der BDG sowie den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und das Vertrauen in die Verwaltung und erklärt die Generalversammlung um 14.40 Uhr als geschlossen.

Im Anschluss an die Generalversammlung werden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. Dabei erzählt Herr Pfarrer Parli viel Interessantes über die Zuozer Kirchengeschichte und lädt ein, die postromanische Kapelle San Bastiaun und die reformierte Pfarrkirche San Luzi zu besichtigen. Bei dieser Führung erfährt man so einiges über Fresken, Glasfenster, Orgel und Kanzel. Der BDG-Vorstand dankt Herrn Pfarrer Parli herzlich dafür.

Chur, 29. Juli 2009

Der Präsident
Dr.iur. J.F. Sprecher

Die Protokollführerin
Bettina Schneider, GF

Geschäftsbericht 2009

Liebe Mitglieder der Genossenschaft

Vom 1. Januar bis 30. April 2009 wurden die BDG-Geschäfte durch Frau Heidi Conrad ad interim geleitet. Per 1. Mai 2009 übernahm Frau Bettina Schneider-Kugler die **Geschäftsführung**. Es galt, die unterschiedlichen Geschäftsvorfälle kennen zu lernen, sich mit den bestehenden Dossiers vertraut zu machen, neue Gesuche zu bearbeiten und mit diversen Ämtern, Stellen und Organisationen in Kontakt zu treten.

Die Geschäftsführerin legt grossen Wert auf einen guten **Kontakt** zu Darlehensnehmern sowie Vertretern von Amtsstellen und empfängt diese gerne in den Räumlichkeiten der BDG an der Quaderstrasse 18 in Chur.

Wie Sie aus dem vorliegenden Jahresbericht entnehmen können, hat die BDG 2009 mit **Darlehen** die 2 Mio.-Grenze überschritten. Es wurden Darlehen zum Beispiel für die Errichtung einer Solarstromanlage, Kauf von Pachtland, eine dringend notwendige Haussanierung, eine moderne Betriebseinrichtung und mehrere Überbrückungen ausbezahlt. An der GV wurde die Darlehenslimite von Fr. 100'000.-- auf Fr. 150'000.-- erhöht, was bereits in zwei Fällen von Nutzen war.

Am 19. September fand die jährliche **Herbsttagung** der Evangelischen Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaften der Kantone Zürich, Zug, St. Gallen, Graubünden und Glarus in Schwanden statt. Für die neue Geschäftsführerin eine willkommene Gelegenheit, Verwaltungsmitglieder der anderen Genossenschaften kennen zu lernen.

Für die zahlreichen Spenden, die wir 2009 erhalten durften, sagen wir **ganz herzlichen Dank!**

Bitte helfen auch Sie mit, die BDG bekannter zu machen. Sie kennen vielleicht Familien oder Personen, die über finanzielle Unterstützung mit einem kleineren oder grösseren Darlehen froh sind, sei es bei einem Hauskauf oder bei finanziellen Engpässen. **Empfehlen Sie uns weiter.**

Geschäftstätigkeit

Rund 40 Personen meldeten sich bei der Geschäftsstelle und waren an zinsgünstigen Darlehen interessiert. Aus diesen Anfragen ergaben sich 23 eingereichte Gesuche.

Aufgrund des ausserkantonalen Wohnsitzes mussten eine Anfrage und ein eingereichtes Gesuch abgelehnt werden. 1 Gesuch wurde während der Prüfung von den Gesuchstellern zurückgezogen.

9 Gesuche wurden auf dem Zirkulationsweg und 12 an 3 Sitzungen nebst anderen Geschäften von der Verwaltung behandelt:

18 Gesuche für Darlehen über Fr. 665'150.00 sind bewilligt worden

1 Gesuch für die vorzeitige Rückzahlung eines von zwei Darlehen ist ebenfalls bewilligt worden.

1 Gesuch für Schuldertilgung wurde abgelehnt.

Über ein Darlehensgesuch konnte noch nicht definitiv entschieden werden. Hier wurde vorerst ein Darlehen über Fr. 100'000.00 in Aussicht gestellt.

Bei einem der bewilligten Darlehen wurde bisher auf die Auszahlung verzichtet.

Bürgschaftsverpflichtungen

Bestand 31.12.2008	Fr.	86'760.00
Rückzahlungen 2009 (1 abgelöst)	Fr.	<u>9'200.00</u>
Bestand 31.12.2009	Fr.	77'560.00

Die 4 Bürgschaftsverpflichtungen bestehen bei 2 Banken.

Darlehen

18 Darlehensgesuche sind bewilligt worden mit total Fr. 665'150.00

Total der Auszahlungen 2009 Fr. 645'150.00

Rückzahlungen 2009 Fr. 179'220.35

Zunahme Darlehensbestand 2009 Fr. 465'929.65

Darlehensbestand 31.12.2008 Fr. 1'552'186.55

Darlehensbestand 31.12.2009 (ohne Zinsen) **Fr. 2'018'116.20**

=====

Die 2009 bewilligten 18 Darlehen teilen sich auf in:

Angestellte	8
Landwirte	3
IV-Rentner	2
Selbständigerwerbende	4
Genossenschaft	1

Charaktere und Aufteilung der 18 bewilligten Darlehen:

Liegenschaften und Landkauf	5
Einrichtungen und Maschinen	6
Überbrückungskredit	5
Schuldenablösung	1
Ausbildung	1

Chur, im Mai 2010

Für die Verwaltung:

Dr.iur. Johann Florian Sprecher, Präsident
Bettina Schneider, Geschäftsführerin

Vermögensbilanz

	Aktiven	Passiven
Liquide Mittel	330'752.56	
Verrechnungssteuer-Guthaben	10'160.30	
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'670.45	
Debitoren Kirchgemeinden	40.00	
Mobilien	1'400.00	
Wertschriften	1'065'064.70	
Laufende Darlehen	2'076'164.50	
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung		6'154.80
Delkrede		124'570.00
Eigenkapital		
Anteilscheinkapital Einzelmitgl.		277'950.00
Anteilscheinkapital Kirchgem.		263'500.00
Anteilscheinkapital Kirchgem.		
1. Serie für Darlehen		48'900.00
Gesetzliche Reserve		430'000.00
Spezialfonds		872'350.00
Zwinglifonds		75'000.00
Legate		80'000.00
Bernhard Andry-Fonds		128'023.65
Überkonfessioneller Fonds		32'000.00
Fonds Rückstellung für Darlehen		1'148'000.00
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5'228.91	
Überschuss 2009	575.15	5'804.06
<hr/>		
Bilanzsumme	3'492'252.51	3'492'252.51

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Jahresbeiträge Kirchengemeinden		22'485.50
Beitrag Kantonale Kirchenkasse		10'000.00
Kollekten und Aufrundung JB Kirchgem.		559.45
Schenkungen		3'560.00
Kommissionen und Gebühren		2'085.65
Zinserträge auf Anlagen		40'651.92
Darlehenszinsen		58'048.30
Ausserordentlicher Ertrag		2'705.80
Geschäftsführung und Personalkosten	87'432.55	
Mietzinsen	9'904.25	
Kapitalaufwand	1'444.47	
Unterhalt / Reparaturen / Abschreibung	845.05	
Sachversicherungsprämien	128.80	
Reisespesen	623.00	
Büromaterial und Drucksachen	993.75	
Jahresbericht	2'185.45	
Porti und Telefon	1'827.15	
Übriger Betriebsaufwand.	7'845.50	
Kursverlust Wertschriften	3'721.50	
Veränderung Delkredere	22'570.00	
Überschuss 2009	575.15	
	<hr/>	
Total	140'096.62	140'096.62

Die Verwaltung beantragt, den Bilanzgewinn von Fr. 5'804.06 als Vortrag auf die neue Rechnung zu verbuchen.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

Chur, 8. April 2010

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft Chur, für das am 31.12.2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

BARDILL Treuhand + Unternehmensberatung

sig.
Beat Bardill
Dipl. Betriebsökonom FH
Leitender Revisor

sig.
Martin Hemmi
dipl. Betriebsökonom FH

Schenkungen und Beiträge 2009

(nach Eingangsdatum)

Bertogg Anna, Chur, Fr. 50.--; Florin-Schguanin Hedy, Chur, Fr. 10.--; Ragettli-Steinmann Heidi, Flims Dorf, Fr. 30.--; Guler-Hartmann Florian, Domat/Ems, Fr. 50.--; Denuder Claudio, Strada i.E., Fr. 30.--; Joss-Glur Hans, Chur, Fr. 50.--; Füm Gian, Scuol, Fr. 20.--; Malär-Casparis Georg, Davos Platz, Fr. 100.--; Schäfer Rosina, Davos Platz, Fr. 50.--; Camichel Christian, Cinuos-chel, Fr. 50.--; Keller Liliane, Domat/Ems, Fr. 40.--; Bernhard Rud.+ Margrit, Maienfeld, Fr. 20.--; Camenisch Walter, Trin Mulin, Fr. 20.--; Gartmann Richard, Sent, Fr. 50.--; Nievergelt T. + E., Samedan, Fr. 100.--; Radecke Hans Günther, Chur, Fr. 20.--; Flury Dr. Johannes, Jenaz, Fr. 70.--; Conzett Heinrich, Thusis, Fr. 20.--; Salis-Capatt, Andeer, Fr. 50.--; Schmidt Andrea, Davos Platz, Fr. 50.--; Defilla P. + H., Samedan, Fr. 20.--; Dettli Dr. med. Reto, Will, Fr. 20.--; Tschuor Gian Paolo, Chur, Fr. 50.--; Caduff Giacun, Chur, Fr. 20.--; Fassi-Cantiene Lidia, Scharans, Fr. 30.--; Möhr-Kiener Trudy, Maienfeld, Fr. 30.--; Freimüller-Gubler Dora, Chur, Fr. 100.--; Kasper-Kuoni Christian, Klosters, Fr. 50.--; Steiger Hermann, Flims Dorf, Fr. 30.--; Hitz-Sommer K. + R., Klosters, Fr. 300.--; Grischott-Mark H. + W., Zillis, Fr. 20.--; Riatsch-Koch Jachen, Ramosch, Fr. 50.--; Valentin-Biveroni Otto, Ardez, Fr. 20.--; Gabriel-Lutz Jakob, Tschierschen, Fr. 50.--; Bebi-Krättli Conrad, Jenaz, Fr. 50.--; Kunfermann Gion, Lohn, Fr. 50.--; Roffler-Jörimann Christian, Tamins, Fr. 20.--; Herbert Egli, Klosters Dorf, Fr. 10.--; Felix Andrea, Igis, Fr. 20.--; Gartmann Johannes, Chur, Fr. 20.--; Bühler Christian, Berikon, Fr. 30.--; Oswald Christian, Trimmis, Fr. 30.--; Nuotclà Giovannin, Zuoz, Fr. 50.--; Florin-Schguanin Hedy, Chur, Fr. 10.--; Taisch Duri, Scuol, Fr. 50.--; Disch-Tarnutzer Lydia, Schiers, Fr. 50.--; Dazzi-Salzgeber Ambrosi, S-chanf, Fr. 20.--; Carisch-Bonorand Peider, Zuoz, Fr. 50.--; Lorez-Stoffel Theodor, Hinterrhein, Fr. 40.--; Weiss Konrad, Malix, Fr. 20.--; Patt Joos, Castiel, Fr. 30.--; Moser-Aregger A.+B., Tschierschen, Fr. 50.--; Oswald Urs, Trimmis, Fr. 100.--; Cadonau IN LAIN, S-chanf, Fr. 50.--; Soldano-Janett Giacomina, Strada i.E., Fr. 20.--; Bertogg Gaudenz, Domat/Ems, Fr. 20.--; Jösler Georg, Klosters, Fr. 30.--; Godly Ottilia, Brail, Fr. 100.--; Joos-Ketterer H. und R., Malans, Fr. 50.--; Heiber-Jost Emmi + Erhard, Klosters, Fr. 50.--; Niederklopfen Heinrich, Churwalden, Fr. 50.--; Bertogg Anna, Chur, Fr. 50.--; Berner Ernst, Trun, Fr. 50.--; Solinger-Bordin Peter Ulrich, Pragg-Jenaz, Fr. 30.--; Flury Rudolf, Küblis, Fr. 540.--; Graf T., Landquart, Fr. 50.--; Plebani Adrian, Bever, Fr. 50.--; Zipperlen Karl-Peter, Winterthur, Fr. 50.--;

Kollekten und Spenden der Kirchgemeinden:

KG Thusis, Fr. 257.--; KG Schiers, Fr. 220.25

3 Kirchgemeinden haben die Jahresbeiträge aufgerundet, total Fr. 82.20.

Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die Unterstützung und für Ihre Verbundenheit mit der BDG.



BDG

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der
Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur
Telefon 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02
e-mail: bdg@bdg-gr.ch • www.bdg-gr.ch

- Kaufen Sie ein Haus oder eine Wohnung?
- Bauen Sie Ihr Haus um oder renovieren Sie?
- Kaufen Sie Land zur landwirtschaftlichen Nutzung?
- Machen Sie sich selbständig?
- Kaufen Sie Maschinen und Einrichtungen?
- Machen Sie eine Weiterbildung?
- Haben Sie unbezahlte Rechnungen?

Kurz gesagt: **Benötigen Sie Geld?**

Vielleicht können wir Ihnen helfen.

Die BDG bietet zinsgünstige Darlehen und Bürgschaften...

- ...für Angehörige der Evangelisch-reformierten Landeskirche
- ...mit Wohnsitz im Kanton Graubünden
- ...und für Kirchgemeinden.

Rufen Sie uns an!